



Gams, 03.01.2010

So schnell vergeht die Zeit! Es sind schon sehr viele Tage vergangen seit ich mich das letzte Mal gemeldet habe.

Weihnachten war interessant. Meine Leute waren alle da und ich konnte von allen Seiten Aufmerksamkeit geniessen. Am Schluss habe ich auch ein Geschenk bekommen! Ich habe das „Päckli“ ganz lieb ausgepackt. Und siehe nur: Ich habe eine Stoff-Kuh bekommen! Sie ist weich und raschelt ein Wenig, wenn ich mit ihr spiele. Quietschen tut sie nicht. Meine Menschen haben mitbekommen dass solche Spielsachen nicht so toll sind, weil ich, wenn jemand einen Schmerzschrei von sich gibt, an Spiel denken kann und nicht merke, dass ich anderen weh tue.



Am Tag darauf sind wir autofahren gegangen- Jetzt fahre ich ja im meinem Transportkorb und nicht mehr auf dem Schoss, weil ich eben zu gross und kräftig geworden bin.

Am zweiten Weihnachtstag habe ich die Krise bekommen (meine Menschen wussten auch nicht mehr weiter). Irgendwie bin ich Ihnen vorgekommen wie eine genmanipulierte Känguru-Werwolf-Mischung! Ich konnte mich nicht abregieren und musste alles was mir über den Weg gekommen ist beißen... ich fand es nicht so tragisch... Aber meine Leute waren sehr beunruhigt und haben bei sich die Schuld an meiner „Spinnerlaune“ gesucht. So viel ich mitbekommen habe, haben sie meine erste Zieh Mutter angerufen und sie hat die Familie beruhigen können. Na ja, was denken sich die Menschen??? So viele Eindrücke und Änderungen müssen zuerst verschafft werden! Neues Rudel, neues Zu Hause, neue Spiele... Ich habe mich bemüht, aber wahrscheinlich ist es an diesem Tag einfach herausgekommen... wer weiss... Vielleicht spüre ich den Föhn?? In diesem Rheintal wäre es gar nicht so abwegig...

Meine Menschen sollen merken: spielen, schlafen und essen sind meine liebsten Beschäftigungen! Sie sagen oft, sie haben noch nie so viel „Schuhe-und- Jacke –anziehen-Spiel“ erlebt! Ich kann leider nicht mitreden (oder sollte es „mit bellen“ heissen??), ich kann als wasserfester Labrador bei jedem Wetter einfach heraus spazieren...

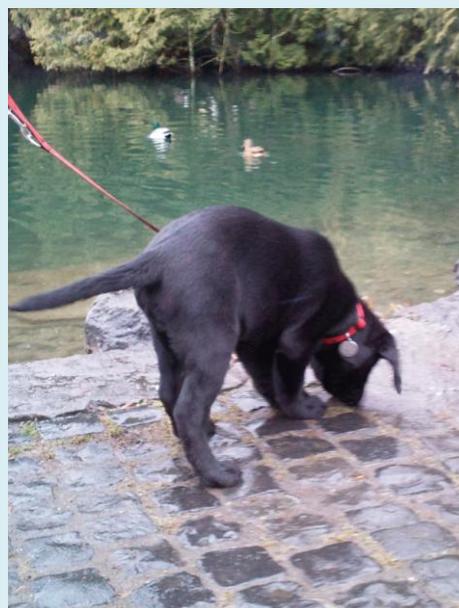
Die Katzen sind immer noch so doof... obwohl ich mich soooo bemühe, wollen die einfach nicht mit mir spielen... Sie liegen immer vor meine Nase und geben Laute von sich, die kein vernünftiger Hund verstehen kann! Sie wären so gute Mitspieler... Schade. Dafür habe ich schon gute Hunde-Bekanntschaften gefunden. Mit denen geht es recht ab und ich freue mich richtig wenn sie bei uns vorbei spazieren.

Meine Menschen haben sich informiert wie sie mich am besten beschäftigen können. Sie machen jetzt „Versteckspiele“ mit mir. Manchmal Schachteln mit versteckten Leckerlis, manchmal verstecken sie sich selber vor mir. Es kann natürlich passieren, dass wenn ich sie aus den Augen verliere, einfach meinen eigenen Weg suche... Jetzt kenne ich mich hier schon richtig gut aus und muss nicht nur da vorne auf der Wiese sein, oder? (meine Menschen haben es nicht so aufregend gefunden wie ich, aber es ist nicht so tragisch). Die Welt hinter der Garage ist so gross und wartet nur, dass ich sie entdecke. Seit meine Leute gemerkt haben, dass ich eine „Entdeckernatur“ habe, nehmen sie mich am Abend an die Leine... Sie sagen dass sie Angst haben, dass ich, so schwarz wie ich bin, in der Dunkelheit verloren gehen könnte, oder noch schlimmer: überfahren werden würde... Es ist halb so wild... am Tag kann ich ja mit Ihnen frei austoben.

Manchmal ist Flavio auch dabei. Der Nächste in der Rudelreihenfolge spielt unheimlich gerne mit mir... Wir können „Fangis“ spielen, oder mein Lieblingsspiel: Opfer und Räuber... Wer das Opfer ist, kann man sich schon denken, oder??

Apportieren liegt in meiner Natur! Ich bin ein Naturtalent! Nach kürzester Zeit habe ich voller Stolz meine Spielsachen zurückgebracht! Ja, feine Leckerlis unterstützen die Talente um einiges!

Die Fahrt mit dem Bus hat mir gefallen. Wenig Aufwand und Anstrengung, maximaler Spass! Sogar ein kurzer Spaziergang am Werdenberger See war dabei. Meine „Eltern“ waren mächtig stolz, wie ich mich super verhalten habe! Wie ein „Grosser“!



Heute haben sie mich gewogen: 9.6 Kg. Ich bin ziemlich gewachsen seit ich hier bin. Mal sehen wie lang sie mich noch Treppen hinauf-hinunter tragen werden... Ich würde von mir aus selber laufen. Eigentlich versuche ich ja sie auszutricksen ☺ _Zweimal bin ich schneller gewesen! Wenn ich Glück habe, ist das „Törl“ in der Küche offen... im Esszimmer steht Katzenfutter... hi hi hi

Das Leben hier im Rheintal ist ziemlich spannend! Wenn mein Rudel und ich den Dreh komplett raus haben, wird es bestimmt entspannter. Ich bemühe mich ja, aber ich habe halt Energie für drei! ☺ Vielleicht merken sie ja mal, dass sie sich noch steigern können! Ich würde es begrüßen.

Ich bin aber zuversichtlich, dass am Schluss alles wunderbar klappen wird, weil meine Menschen mich ausgesucht haben und wir werden irgendwann ein tolles eingespanntes Team abgeben!

Ich gehe jetzt eines meiner Hobbys nach (gähnen)- Mein Bett und mein „Nüscheli“ sehen unwiderstehlich aus!

Sobald sich etwas Neues ergibt, hört ihr von mir!

Liebe Grüsse aus Gams



Jack Sparrow, der intelligenteste Hund im Rheintal (und der bescheidenste! hi hi)